

Sitzung des Kreistages vom 12.12.2022

1. Verabschiedung von Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 sowie Feststellung des Wirtschaftsplanes 2023 des Eigenbetriebs „Immobilien der Kreiskliniken“

1. Der von der Verwaltung vorgelegte Haushaltsentwurf wird mit folgenden Maßgaben beschlossen:
 - a. Die Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse (Ziffer I.) werden berücksichtigt.
 - b. Die seit der Aufstellung eingetretenen Änderungen (Ziffer II.) werden eingearbeitet (Anlage 1).
 - c. Den unter Ziffer III. aufgeführten Zuschussanträgen wird zugestimmt.
2. Die Haushaltssatzung wird beschlossen.
3. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Immobilien der Kreiskliniken“ wird gemäß Anlage 2 beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

2. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Immobilien der Kreiskliniken“

1. Der Wirtschaftsführung und dem Rechnungswesen des Eigenbetriebs ab dem 1.1.2023 nach der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuchs wird zugestimmt.
2. Die Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Immobilien der Kreiskliniken“ (Anlage 1) wird beschlossen.

einstimmig beschlossen

3. Beteiligungen des Zollernalbkreises

a) Beteiligungsbericht / Wirtschaftliche Betätigung des Landkreises

b) Übertragung der Geschäftsanteile an der ISBA gGmbH an die Stiftung Lebenshilfe Zollernalb

- a) Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht zur Kenntnis.
- b) Der Kreistag stimmt dem Ausscheiden als Gesellschafter der ISBA gGmbH durch Abtretung der Geschäftsanteile an die Stiftung Lebenshilfe Zollernalb gegen Vergütung des Nominalbetrags von 24.000 EUR zu.

einstimmig beschlossen

4. Walther-Groz-Schule - Berufliches Schulzentrum Albstadt Gebäude B, 3. Obergeschoss (Baubeschluss)

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Umbaumaßnahme im 3. Obergeschoss des Gebäudes B am Beruflichen Schulzentrum Albstadt (Baubeschluss) und stellt die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1,2 Mio. € in 2024 zur Verfügung.

einstimmig beschlossen

5. Mündlicher Bericht zur Verkehrsleistung im Mittelbereich Hechingen

Der Bericht zur Verkehrsleistung im Mittelbereich Hechingen wird zur Kenntnis genommen.

6. Verkehrsleistungen im Linienbündel Hechingen

- 1. Auflösungsvertrag mit dem beauftragten Verkehrsunternehmen**
- 2. Ausschreibung der Verkehrsleistungen für das Linienbündel Hechingen**

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung,

1. den bestehenden Verkehrsvertrag über die Durchführung von Busverkehrsleistungen im Linienbündel Hechingen, mit dem Verkehrsunternehmen Omnibusverkehr Klumpp GmbH + Co. KG, aufzulösen.
2. für die Verkehrsleistungen im Linienbündel Hechingen, nach den Vorgaben der Dringlichkeitsvergabe, einen „Miniwettbewerb“ durchzuführen.
3. im Zuge der europaweiten Ausschreibung gem. VO (EG) 1370/2007 die Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung und die Vorbereitungen zur Ausschreibung für das Linienbündel Hechingen durchzuführen.

einstimmig beschlossen

7. Änderung der Satzung über die Festlegung und Rabattierung von Zeitfahrausweisen und Ausbildungsverkehr im Gebiet des Zollernalbkreises (Allgemeine Vorschrift)

Der Kreistag beschließt die Änderung der Satzung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über die Festlegung und Rabattierung von Zeitfahrausweisen im Ausbildungsverkehr im Gebiet des Zollernalbkreises (Allgemeine Vorschrift).

einstimmig beschlossen

8. Abfallgebühren und Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung

1. Gebührenkalkulation

a) Abfallgebühren 2023 und 2024

b) Benutzungsgebühren für die Erddeponien 2023/2024

2. Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung

Der Kreistag beschließt wie folgt:

1.

a) Die Abfallgebühren werden gemäß den Gebührenkalkulationen für die Zeiträume 2023 und 2024 je getrennt, wie in der Anlage 15 dargestellt, beschlossen. Dabei werden Gebührenüberdeckungen aus den Vorjahren wie folgt verwendet:

1.550.006 € aus der Abrechnung 2017/2018 für die Gebührenkalkulation 2023

1.000.000 € aus der Abrechnung 2019/2020 für die Gebührenkalkulation 2024.

b) Die Benutzungsgebühren für die Erddeponien werden gemäß der Gebührenkalkulation für den Zeitraum 2023/2024 in der bisherigen Höhe belassen. Dabei werden Gebührenüberdeckungen in Höhe von jeweils 268.120 € aus der Abrechnung vom 1.7.2018 – 31.12.2019 und aus 2020 verwendet.

Die Gebührensätze a) und b) werden in die §§ 23 und 24 der Abfallwirtschaftssatzung aufgenommen.

2. Die Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung wird, wie in der Anlage 16 dargestellt, beschlossen.

einstimmig beschlossen

9. Nachrücken von stimmberechtigten Mitgliedern im Jugendhilfeausschuss

Der Kreistag benennt als Nachfolge

1. von **Jörg Hammermeister**, dessen bisherige Stellvertreterin **Isabelle Schick** und
2. von **Manuela Mayer**, auf Vorschlag der Liga der freien Wohlfahrtspflege, **Silke Brobeil**

einstimmig beschlossen

10. Bestellung eines Vertreters für die Verbandsversammlung des „Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg“

Der Kreistag benennt **Kreisrätin Magdalena Dieringer** als Stellvertretung von **Kreisrat Heiko Lebherz** für die Verbandsversammlung des „Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg“.

einstimmig beschlossen

11. Bildung des besonderen beschließenden Ausschusses zur Wahl des Landrats

Der Kreistag beschließt:

1. Zur Vorbereitung der Wahl des Landrats wird ein besonderer beschließender Ausschuss mit **9 Mitgliedern** gebildet. Hiervon entfallen auf die CDU-Fraktion 3 Sitze, auf die Freie Wähler Vereinigung 2 Sitze, auf die Fraktionen BÜNDNIS 90/Die Grünen, SPD, FDP sowie KBV&Basis je 1 Sitz.
2. Die in der Sitzungsvorlage aufgeführten Kreistagsmitglieder werden im Wege der Einigung als Mitglieder bzw. Stellvertretung des besonderen beschließenden Ausschusses zur Vorbereitung der Landratswahl gewählt.

einstimmig beschlossen

12. Anfragen und Bekanntgaben

Bekanntgabe einer Eilentscheidung

Landrat Pauli gibt die Eilentscheidung zur Beschaffung einer mobilen Hackschnitz-/Pellets-Heizanlage bekannt.

Kreisrat Erik Wille beantragt eine Änderung des Protokolls vom 17.10.2022

Führerscheinstelle

Kreisrat Andreas Hauser erkundigt sich über die Expressbearbeitung bei Führerscheinen.

Dezernent Georg Link teilt mit, bei Expressanträgen gehe es ausschließlich darum, dass der Führerschein bei der Bundesdruckerei in Berlin per Express gedruckt wird. Dies betreffe nicht die Arbeit in der Führerscheinstelle.